

Reglement Pocketbike-Events 2012

1. Grundsätzliches:

Auch 2012 soll der Club- Freizeit und Hobbysport-Charakter im Vordergrund stehen. Es wird deshalb generell keine stärkere Ausrichtung auf den professionellen Motorsportcharakter des DMSB/ADAC geben.

Unbetroffen davon soll der Spaß und die Attraktivität für alle weiter ausgebaut werden. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem MCBB, welche 2012 weiter gestärkt werden soll, wird es in der Saison 2012 wieder die Möglichkeit geben, in 3 Serien um den Titel zu fahren.

Das PB- Sachsen- Event wird wieder 6 Wertungsläufe durchführen.

Der MCBB wird ebenfalls 6 Veranstaltungen durchführen.

Da die 2 „Auswärts-Events“ gemeinsam durchgeführt werden, kann zum einem um

die Sachsenmeisterschaft (mindest Teilnahme - 4 Events)

zum anderen um

die MCBB- Meisterschaft (mindest Teilnahme - 4 Events)

gefahren werden.

Gleichzeitig werden alle Ergebnisse für den

Ost-Gesamt-Cup (Mindestbedingung der beiden Cups muss erfüllt sein)

Gewertet.

Fahrer, welche sich erstmalig ab dem 4. Event zum Rennen anmelden, oder die geforderte Anzahl an Rennen für die Meisterschaft nicht mehr erreichen können, starten automatisch nur noch als Gaststarter.

2. Die Sicherheit:

Neben viel Spaß, Fairness und großen sportlichen Erfolgen steht die Sicherheit für alle und jeden einzelnen Fahrer grundsätzlich an erster Stelle!

Helme mit Visier sind Pflicht. Getönte oder verspiegelte Visiere sind erlaubt. Crosshelme sind nur mit Brille (klar, getönt, verspiegelt) erlaubt. Der Helm ist bei der Abnahme des Bikes mit vorzuzeigen. Jeder sollte darauf achten, das der Helm richtig sitzt und in einem ordnungsgemäßen Zustand ist.

Protektoren an Rücken (optimal zusätzlicher Rückenprotektor), Schultern, Ellenbogen und Knie sowie festes knöchelhohes Schuhwerk sind sinnvoll für die eigene Sicherheit. Alle Körperteile sollen durch eine geeignete Schutzkleidung (z.B. Kombi oder geeignete Jacke & Hose) verdeckt sein. Handschuhe sind Pflicht.

Sollte ein Fahrer nicht ausreichend geschützt gekleidet sein, wird dieser für den Start nicht zugelassen. Durch eine Nachbesserung beim technischen Kommissar (nachfolgend TK genannt) ist die Weiterfahrt wieder gestattet. Das Ausleihen von Schutzkleidung ist erlaubt.

Für Kinder empfehlen wir zusätzlich einen Nackenschutz zu tragen, welcher im Fall eines Sturzes das Zurückschlagen des Helmes in das Genick verhindert bzw. abfedert.

3. Die Technik:

Zugelassen sind Chinapocketbikes, Dirtbikes und Pocketbikes aus europäischer Serienproduktion. Pocketbikes mit 4-Takt-Motoren sind ebenfalls gestattet. Es dürfen nur 1-Zylinder-Motoren verwendet werden.

Maximaler Hubraum bei 2-Taktern: 50ccm (bei China- Bikes= 54 ccm Big- Bore)
Maximaler Hubraum bei 4-Taktern: 110ccm / 2-Ventile.

Ein Ölkühler ist bei 4-Taktern gestattet. Alle Motoren müssen mit bleifreiem Kraftstoff betrieben werden.

Die Wahl des Luftfilters und Vergasers ist frei gestellt. Einspritzanlagen sind nicht erlaubt.

Die Lautstärke wird auf 96dB beschränkt. Es erfolgen bei den Events Messungen, welche in einem Abstand von 1 Meter bei der Vorbeifahrt durchgeführt werden. Hält ein Bike diesen Schallwert nicht ein, wird es solange von der Veranstaltung fern gehalten, bis es bei einer weiteren Messung der vorgegebene Maximalwert einhält.

3.1 Schalldämpfer

Das Endstück des Schalldämpfers darf keine spitzen Ecken oder Kanten aufweisen. Das Absägen von Endschalldämpfern und die damit verbundene Geräuschverstärkung ist nicht erlaubt. Entsprechende Fahrzeuge werden nicht zugelassen bzw. während des Betriebes disqualifiziert.

3.2 Kühlmittel

Als ggf. flüssiges Kühlmittel ist, außer Öl, nur Wasser (auch destilliertes Wasser) ohne Zusätze erlaubt.

Sollte bei einer Kontrolle während des Event-Betriebes Kühlmittel in großen Mengen im Kühlsystem festgestellt werden, ist das Bike solange vom Fahrbetrieb ausgeschlossen, bis dieses durch eine Nachprüfung beim TK geprüft und keine Verfärbung mehr aufweist bzw. gegen destilliertes oder normales Wasser ausgetauscht und entlüftet wurde.

3.3 Bremsen

Erlaubt sind Seilzug- und Hydraulikbremsanlagen. Das Vorder- und Hinterrad muss jeweils über eine unabhängig wirkende Bremse verfügen. Die Bremssysteme müssen zu jedem Kontrollzeitpunkt ihre Funktion erfüllen. Sollte bei einer Kontrolle während des Event-Betriebes das Bremssystem erhebliche Mängel aufweisen, ist das entsprechende Bike bis zur Wiedervorstellung beim TK für den weiteren Fahrbetrieb gesperrt.

3.4 Fußrasten

Ohne Fußrasten ist eine Zulassung nicht möglich. Fußrasten sollten so angebracht sein, dass durch die Beinstellung die anderen Fahrer nicht behindert werden. Alle vorhandenen scharfen Kanten müssen an den jeweiligen Fußrasten abgerundet werden (eventuell mit Gummi oder Plaste Überzügen versehen).

3.5 Antrieb

Die Kraftübertragung erfolgt über eine Fliehkraftkupplung und nur einem Gang. Das Übersetzungsverhältnis ist freigestellt.

Ein Kettenschutz muss sowohl im Fußrastenbereich als auch zwischen den Kettenläufen und Kettenrädern ein Einklemmen von Körperteilen verhindern.

3.6 Verkleidung

Scharfe Kanten müssen abgerundet werden. Es dürfen keine gefährdenden Fahrzeugteile abstehen.

3.7 Rahmen / Fahrwerk

Eine Federung des Fahrwerks, der Hinterradführung (Schwinge) und Vorderradführung (Gabel) ist, außer bei Dirtbikes und Original Chinabikes mit Federgabel, nicht gestattet.

3.8 Technische Abnahme (TA) / Technischer Kommissar (TK)= Co Instruktor

Die TA erfolgt zu jedem Pocketbike-Event. Die erfolgreiche TA wird durch einen Aufkleber an der Pocketbike-Front gekennzeichnet. Die Farben der Aufkleber ändern von Event zu Event. Somit wird der Betrug unterbunden. Die TA erfolgt durch ein bis maximal zwei TK.

Die TA erfolgt noch vor dem ersten Trainingslauf des jeweiligen Pocketbike-Events und wird durch den Event-Sprecher mitgeteilt.

Den Anweisungen des TK ist Folge zu leisten. Wir möchten nochmals betonen, dass es hierbei ausschließlich um die Sicherheit der einzelnen Fahrer geht.

4. Vor dem Rennen:

Die **Anmeldung** sollte spätestens 3 Tage vorher über das Pocketbike-Onlineportal erfolgen. (www.pocketbike-sachsenevent.de)

Die **Startgebühr** beträgt dann, wenn nicht anders angegeben, 30,-€ pro Teilnehmer und ist zur Veranstaltung in Bar bis zur Fahrerbesprechung zu entrichten.

Für Anmeldungen erst am Veranstaltungstag wird eine zusätzliche Gebühr von 2,50,- Euro beaufschlagt.

Doppelstarter zahlen eine Startgebühr von 50,- Euro (bei Anmeldung vor Ort + 2,50 Euro zusätzliche Gebühr)

Eine **Fahrerbesprechung** wird bis zum ersten Zeittraining bei jeder Veranstaltung durchgeführt werden. Alle Fahrer / Teilnehmer sind zur Teilnahme daran verpflichtet.

4.1 Fahrregeln (Training und Rennen)

Es ist für alle Fahrer ein **freies Training** von mindestens 15 Min. gegeben.

Andere Fahrer dürfen nicht behindert oder bedrängt werden.

Ohne triftigen Grund ist das Anhalten auf der Strecke nicht gestattet. Auf der Strecke anhaltende Fahrer müssen ihr Pocketbikes sofort außerhalb des Gefahrenbereichs abstellen.

Fahrer, die die Strecke verlassen haben, müssen, wenn sie den Lauf wieder aufnehmen wollen, ohne Gefährdung anderer Fahrer mit verminderter Geschwindigkeit wieder an dem nächstmöglichen in Fahrtrichtung liegenden Punkt auf die Strecke fahren oder aber den Lauf aufgeben.

Den Flaggenzeichen der Streckenposten ist Folge zu leisten. Beim zeigen der gelben Flagge gilt ein Überholverbot!

4.2 Qualifikations-Zeittraining

Pro Klasse gibt es ein Zeittraining von 15 Minuten.

In diesem Zeitrahmen wird die beste Rundenzeit für die Startaufstellung zum Rennen ermittelt. Alternativ kann es auch 2 Zeittrainings von jeweils 10-15 Minuten geben. Sollte es einem Fahrer nicht möglich sein (z.B. Ausfall des Transponders, kein technischer Defekt am Bike) eine Qualifikation in seiner Klasse zu fahren, dann kann nach Rücksprache die Qualifikation in einer höheren Klasse gefahren werden.

5. Das Rennen:

Im Rahmen eines Events wird in den verschiedenen Klassen jeweils ein Wertungslauf durchgeführt.

Während des Rennens sind alle Streckenposten verpflichtet, Fahrern, vor Allem den Junioren, beim Wiederstarten des Bikes unverzüglich und ohne Aufforderung zu helfen bzw. das Bike zu starten.

Auf Grund unterschiedlicher Anzahl von Fahrern in den einzelnen Klassen kann es operativ zu einer Zusammenlegung der Klassen für das Rennen kommen. Dabei werden die Klassen getrennt gewertet.

5.1 Startaufstellung

Die Startaufstellung für die Wertungsläufe ergibt sich aus dem Ergebnis des Zeittrainings. Fahrer ohne Qualizeit, starten vom letzten Startplatz. Bei der Zusammenlegung von Klassen in einem Wertungslauf wird die Startaufstellung an Hand der Trainingszeiten eingeteilt.

5.2 Start-Prozedur

Circa drei bis fünf Minuten vor dem Rennen werden die Fahrer an die Boxenausfahrt zum Vorstart gerufen und starten dann zur Aufwärmrunde. Der Rennleiter oder TK steht mit einer roten Flagge auf der Startlinie vor dem Fahrerfeld. Sobald alle Fahrzeuge ihre Positionen eingenommen haben verlässt er den Startplatz.

Unmittelbar danach beginnt der Startvorgang mit dem Einschalten der roten Ampel. Nach 2 – 5 Sekunden erlischt die rote Ampel und der Start ist freigegeben. Ist keine Ampelanlage vorhanden, wird der Start vom Rennleiter durch Senken der Startflagge freigegeben.

5.3 Frühstart

Ein Frühstart ist dann gegeben, wenn während der Startrotlichtphase, bzw. vor Senken der Startflagge, eine deutliche Vorwärtsbewegung des Motorrads erfolgt. Fahrer, die einen Frühstart verursachen, werden für den Lauf mit einer Zeitstrafe von 10 Sekunden auf die Gesamtfahrzeit belegt. Dies wird bei Start/Ziel mit einer Tafel den Fahrern und Teams angezeigt.

5.4 Abbruch eines Laufes und Wertungen

Sollte der Abbruch eines Rennens aufgrund eines besonderen Vorkommnisses, klimatischer oder anderer Bedingungen unumgänglich sein, wird an der Start- / Ziellinie vom Rennleiter mit der roten Flagge gezeigt, dass das Rennen abgebrochen ist. Die Streckensicherung zeigt nachfolgend ebenfalls die rote Flagge. Wird dieses Signal gezeigt, müssen die Fahrer sofort das Rennen abbrechen, langsam fahren und in die Boxengasse einfahren, wobei ihre Platzierung im Rennen von ihrer Position nach Abschluss der dem Abbruch vorangegangenen vollen Runde (letzte Zieldurchfahrt) bestimmt wird.

Die Entscheidung das Rennen abzubrechen kann nur der Rennleiter oder sein Stellvertreter fällen.

5.4.1 ... weniger als drei Runden sind absolviert:

Der ursprüngliche Start wird für nichtig erklärt. Alle Fahrer, die am ersten Start beteiligt waren, sind für den erneuten Start teilnahmeberechtigt. Das wieder aufgenommene Rennen geht – soweit vor dem Restart nicht ausdrücklich anders festgelegt – über die volle Renndistanz, wobei die ursprüngliche Startaufstellung herangezogen wird. Startplätze von Fahrern, die ggf. nicht am erneuten Start teilnehmen können, bleiben frei.

Sollte es **nicht** zum Neustart kommen, wird dieses Rennen nicht gewertet !

5.4.2... mehr als drei Runden, aber weniger als 50% der vorgesehenen Rundenzahl sind absolviert:

Das Rennen wird mit 50% der vorgesehenen Prädikatpunkte gewertet. Es erfolgt kein Restart.

5.4.3... mehr als 50% der Rundenzahl, der vorgesehenen Rundenzahl ist absolviert:

Dieses Rennen wird als volles Rennen gewertet.

6. Fahrer - Wertungen

Grundsätzlich werden nur Fahrer gewertet, die mindestens 50% der vom Sieger gefahrenen Distanz zurückgelegt haben.

Fahrer, welche während des Rennens ausscheiden und mind. 50% der Rundenzahl erreicht haben, werden in umgekehrter Reihenfolge des Ausscheidens, aber nach dem letzten Fahrer der über die Ziellinie gefahren ist gewertet.

(Fahrer über Ziellinie mit 11 von 15 Runden bekommt mehr Punkte als ausgeschiedener Fahrer mit 12 oder mehr Runden)

In jeder Klasse erhalten die drei Erstplatzierten der Tageswertung im Rahmen der durchzuführenden Siegerehrung einen Pokal, Platz 4-6 erhalten eine Medaille.

Punkte gibt es nur für Fahrer die sich zu einer der beiden Meisterschaft angemeldet haben. (siehe unter Punkt 1)

Nachträglich erfolgt keine Punkte-Korrektur!

Die Jahresauswertungen erfolgen nach Abschluss der Event-Saison in jeder Klasse und Meisterschaft separat

1. Platz:	10 Punkte
2. Platz:	8 Punkte
3. Platz:	6 Punkte
4. Platz:	5 Punkte
5. Platz:	4 Punkte
6. Platz:	3 Punkte
7. Platz:	2 Punkte
8. Platz:	1 Punkt

Poleposition: 1 Punkt zusätzlich erhält der Starter von der Poleposition (Trainingsbester seiner Klasse), egal auf welchem Platz er das Rennen beendet - auch bei vorzeitigen ausscheiden

7. Teamwertung

Ein Team besteht aus mind. 3 Fahrern.

Gaststarter eines Teams können auch Teampunkte einfahren, dürfen aber innerhalb der Saison das Team nicht wechseln.

Die Punkteverteilung in der Teamwertung erfolgt nach der entsprechenden Fahrer-Platzierung in jeder Klasse.

Es werden in jeder Klasse **pro Team maximal 2 Fahrer gewertet!**

1. Platz:	18 Punkte
2. Platz:	15 Punkte
3. Platz:	12 Punkte
4. Platz:	9 Punkte
5. Platz:	6 Punkte
6. Platz:	3 Punkte

Für die Jahresauswertung zählen alle im PSE-Cup erreichten Teampunkte. Berücksichtigt werden nur Teams welche **mind. 2 Cup-Fahrer** (4 Rennen) **haben. Nachträglich erfolgt keine Punkte-Korrektur!**

8. Klasseneinteilung

Einsteiger - Klasse

Hierzu zählen **ausschließlich Anfänger / Neueinsteiger** und betrifft Kinder / Jugend bis max. **14** Jahre. Gefahren wird mit Standard China-Bikes oder Pocketbikes aus europäischer Serienproduktion die ausschließlich luftgekühlt sind. Es kommen 2-Takt-Motoren bis 47ccm bei China-Bikes und 40ccm bei Markenbikes zum Einsatz. Die Einsteigerklasse ist für das 1. Jahre als Biker ausgelegt, danach sollte der Start in der nächst höheren Klasse erfolgen. (...die ersten 3 müssen aufsteigen)

Mittel – Klasse luftgekühlt

Hier sollten Fahrer ab 16 Jahren starten. In dieser Klasse sind ausschließlich China-Motoren, China-Motoren mit Big-Bore-Zylinderkit und China-Motoren mit Luftkühlung bis 54ccm erlaubt. Ausnahme bildet die C1 luftgekühlt, welche in der Mittelklasse-wassergekühlt startet.

Mittel – Klasse wassergekühlt

Hier sollten Fahrer ab 16 Jahren starten, die nicht das fahrerische Können der offenen Klassen besitzen. In dieser Klasse sind China-Motoren (C1 luftgekühlt), China-Motoren mit Big-Bore-Zylinderkit und China-Motoren mit Wasserkühlung bis 54ccm sowie luftgekühlte Markenbikes aus europäischer Serienproduktion bis 40ccm erlaubt.

Junior – Klasse, Junior Open (Amateure)

Diese Klasse ist für Kinder/Jugend, ohne DMSB-Lizenz 2012, **mit Erfahrung** bis einschließlich 17 Jahre vorgesehen. Gefahren wird mit China-Bikes oder Pocketbikes aus europäischer Serienproduktion die luftgekühlt oder wassergekühlt (nur China) sind.

Als Motoren kommen bei 2-Takt luftgekühlt bis 50ccm, wassergekühlt bis 40ccm (China) oder 4-Takt bis 88ccm zum Einsatz

Es erfolgt am Jahresende eine getrennte Wertung zwischen

JO 1: Chinabikes mit luftgekühlte Motoren bis max. 50ccm

JO 2: Markenbikes bis 50ccm luftgekühlt, Chinabikes bis 40ccm wassergekühlt,
4-Takt bis 88ccm

wenn es mindest. 5 Cup-Fahrer pro Unter-Klasse gibt !

Offene - Klasse (Offen)

Diese Klasse ist für Fahrer ab 14 Jahren mit sehr gutem fahrerischem Können. Hier sind alle Pocketbikes aus China oder europäischer Serienproduktion erlaubt. Wasserkühlung, Big-Bore und 4-Takt-Motoren sind gestattet. Es kommen 2-Takt-Motoren bis 50ccm und 4-Takt-Motoren bis 110ccm zum Einsatz.

Das starten von Fahrern aus der mittleren Klasse ist nach Einzelprüfung erlaubt.

Es erfolgt am Jahresende eine getrennte Wertung zwischen

OK 1: luftgekühlte Bikes bis 50ccm, wassergekühlte Bikes bis 40ccm

OK 2: wassergekühlte Bikes bis 50ccm

wenn es mindest. 5 Cup-Fahrer pro Unter-Klasse gibt !

Junior - Klasse (Lizenz /Profi)

Diese Klasse ist für Kinder/Jugend, welche im Besitz einer DMSB-Lizenz 2011/12 (Junior A bzw. Junior B) sind. Gestartet wird ausschließlich mit Markenbikes, welche dem Reglement 2011/12 des DMSB entsprechen müssen. ([http://www.dmsb.de/downloads/562/Technische Bestimmungen Pocket Bike 2011 .pdf](http://www.dmsb.de/downloads/562/Technische_Bestimmungen_Pocket_Bike_2011.pdf)).

Der Einbau der vorgeschriebenen Drosseln wird kontrolliert.

Diese Klasse wird nur belegt, wenn mindestens 5 Fahrer dieser Klasse in der Saison 2011 mitfahren. Sollte diese Teilnehmerzahl nicht erreicht werden, starten diese Fahrer in der Klasse Junior Open oder Einsteigerklasse als Gaststarter.

Ein Doppelstart in anderen Klassen ist nicht gestattet.

Gaststarter

Gaststarter sind Fahrer in einer Klasse welche nicht innerhalb der Meisterschaft, auf Grund des Reglements, mit fahren. Während des Events werden diese Fahrer den anderen Fahrern gleichgestellt werden am Saisonende in der Auswertung des Events aber nicht berücksichtigt. (Punkte, Prämien etc.)

Mindestanzahl

Sollte die geforderte Mindestanzahl an Fahrern innerhalb der einzelnen Unterklasse nicht erreicht werden, erfolgt am Jahresende eine Zusammenlegung der Ergebnisse und somit eine Einordnung der Fahrer in die zugehörige Oberklasse.